

Woffische



Zeitung

10 Pfennig

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Mit Kurszettel

Bezugsbedingungen und Anzeigenpreise, sowie Beilagen, Erscheinungsweise usw. werden im Kopf der Morgen-Ausgabe aufgeführt.

Verlag Ullstein, Chefredakteur: Georg Bornhard, Verantw. Red. (im Ausd. d. Handelst.) L. V. Dr. Sven v. Moller, Hh. Verw. Manuskripten werden nur zurückgen., wenn Porto beiliegend.

Schriftleitung: Berlin SW 68, Kochstraße 22-26

Fernsprech-Zentrale Ullstein: Amt Dönhofs (A 7) 3600-3665, für die Fernverkehre Amt Dönhofs 3666-3698. Telegramm-Adresse: Ullsteinhaus, Berlin. Postfachnummer Berlin 160

Die Länder beraten über Thüringen

Neuets vormittag ist unter dem Vorsitz des Reichsinnenministers Dr. Wirth die Konferenz der Innenminister der deutschen Länder eröffnet worden...

Nachdem der Reichsinnenminister Wirth einleitend den Konflikt zwischen dem Reich und Thüringen dargestellt hatte, der durch die Berufung von Nationalsozialisten in leitende Stellungen der thüringischen Landesbehörden entstanden ist...

Die Haßgebete

Während die Befehrlungen im Gange sind, wird das Schreiben veröffentlicht, das der thüringische Ministerpräsident Baum wegen der Haßgebete an Dr. Wirth gerichtet hat.

Der Empfang der gefl. Zufahrt vom 22. d. M. befreite ich mich zu beklagen. Denn ich muß durchaus anerkennen, daß es geboten erscheinen muß, die Angelegenheit betreffs der Empfehlung von Schulgelehrten durch den Entsch des thüringischen Volksbildungsamts...

Das thüringische Volksbildungsamt hat jedoch über Ihre Befehrlungen, die Empfehlung der Oberste 2, 3 und 4 der Anlage des Gesetzes vom 16. April 1930 rückgängig zu machen, betont.

Amerikanische Zollvorlage gefährdet

New York, 28. Mai | Ullstein-Nachrichtendienst

Schon kurz nach Annahme der Plenardebate überwiegt der Senat auf Antrag des Vizepräsidenten Curtis die Zollvorlage an die Zollkommission zurück, weil der Wortlaut der Kommissionsbeschlüsse Bestimmungen und Änderungen enthält, die weder im Text des Abgeordnetenhauses noch in dem des Senats vorgelegen waren.

Daneben ist die Milderung der Zollvorlage aus formalen Gründen erlosche, bedeutet sie doch ein neues Hindernis für ihre Verwirklichung, die durch den wachsenden Mangel der Wirtschaftskraft gegen das hochschulige Programm im tiefsten Grade gestiftet ist.

Nottingham für Schulzoll

London, 28. Mai | Ullstein-Nachrichtendienst

Gestern hat in Nottingham eine Unterhausdebatte stattgefunden, deren Ausgang besonders politisches Interesse erregt, weil Nottingham das Zentrum der englischen Spinnindustrie ist, deren Schulzoll von Snowden befristet wurde.

S.P.D. eingehende Aufschlüsselung auf Aufhebung des Gesetzes vom 16. April 1930 abgesehen und dafür eine Einbürgerung angenommen hat...

Das thüringische Volksbildungsamt wird sich selbstverständlich auch, wenn die Reichsregierung jetzt schon den Einbürgerungsfuß

Warum Jena protestierte

Nationalsozialistische Protektionwirtschaft

Der aufsehenerregende Protest, den der Senat der thüringischen Landesuniversität gegen die Berufung des Professors G. n. h. r. z. zum ordentlichen Professor eingelegt hat...

Angesichts der wirtschaftlichen Notlage des Landes hat die Universitätsrat auf die Berufung zum Juni seit langer Zeit freigesprochen, für die lebenswichtigen Bedürfnisse gebührend Rücksicht zu nehmen...

Der Herr Volksbildungsminister und ihn nahe stehende Parteifunktionäre haben den Schriftleiter Dr. Hans Günther der philologischen Fakultät und einem Mitglied derselben, ferner dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät halb als Professor für Philologie, halb als Professor für Vorgehichte, halb als Professor für Genetik, halb als Professor für Pflanzenbau, präsentiert.

einer Stimmmehrheit von 7028. Bei den allgemeinen Wahlen betrieb die konservative Mehrheit nur 2088 Stimmen. Die Wahlteilnahme war auffallen gering.

Sponage an der Grenze

Der Vorschlag auf Einziehung einer gemischten Untersuchungskommission für den Zollschaden an der osterreichisch-polnischen Grenze ist von der polnischen Regierung angenommen worden.

Der gemischte Kommission wird bereits heute nachmittag um 3 Uhr am Satore die erste gemeinsame Sprechung abhalten.

Deutscherseits sind der Oberpräsident von Oberschlesien, Dr. Lutzsch, und der Landrat des Kreises Marienwerder ernannt worden, die polnische Regierung hat den Generolen des Grenzschutzs Preuss und den Vorsteher Untersuchungsrichter Dr. Zugwörtz beauftragt.

für das Deutsche Reich anruft. Dem Spruch dieses Verfassungsmäßig zur Entscheidung berufenen Obergerichtes folgen. Es spricht jedoch durch mich die Hoffnung aus, daß die Reichsregierung von der Annahme des Staatsgerichtshofs bis zum Abschluß der geplanten Erörterungen mit Kirche und Behergsamt absehen möchte.

Unabhängig davon ob die Reichsregierung den Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich schon jetzt anruft, werden die in Aussicht genommenen Erörterungen mit Kirche und Behergsamt durchgeführt werden und wird das thüringische Volksbildungsamt durch den Vorschlag dieser Erörterungen bereits etwaiger Verweigerung der Empfehlung der Gebete weitere Entschlüsse fassen.

Am 14. Mai hat nun plöglich das thüringische Staatsministerium einen Befehl für lokale Schrift.ologie neu erwidert und darauf sofort Herr Dr. Günther zum ordentlichen Professor dieses Faches ernannt.

Vom indischen Kampfplatz

London, 28. Mai | Ullstein-Nachrichtendienst

Die Kämpfe in Madras dauern weiter an, das Festungsbombardement hat 24 Tote, 30 Verwundete und eine erhebliche Verwundung der Polizei an 4 Tote und 50 Verletzte, darunter 14 Offiziere, darunter 3 Offiziere zu Tode geführt.

Aus Bombay werden schwere Zusammenstöße zwischen Polizei und Wohnbevölkerung gemeldet, Ergebnis bisher zwei Tote und 21 Verwundete. Überhaupt scheint ein Teil der Wohnbevölkerung aus feiner Zuneigung gegenüber der Gandhi-Bewegung herzutreten und trotz aller Gegenstände in den Kampf gegen die Regierung einzutreten.

Während die britische Regierung in Indien lediglich Geld- und Gefangenstrafen verbietet, greift die französische Regierung Indiens bei der Überwindung der Auffrischen von Senoi bedeutend härtere durch. Von den 87 Anlagelagen wurden zehn zum Tode, einer zu lebenslänglicher Haft, 26 zu lebenslänglicher Zwangsarbeit, und 88 zur Deportation verurteilt.

Bündholzmonopol ab 1. Juni

Bündwaren-Gesetzteuer

Die Reichsregierung hat die Vollzähligen Durchführungsbestimmungen zum Bündwaren-Monopolesch und die Bündwaren-Gesetzteuer in Kraft gesetzt.

Alle Bündwarenhersteller sind verpflichtet, den Bestand ihrer Vorräte an fertigen Bündwaren am 31. Mai 1930 bei Schluß der Geschäftstenden aufzunehmen und dem Hauptamtlich anzumelden. Ammerdeste ist zum 1. Juni 1930. Von der Gesetzteuer betroffen werden Bündwaren, die sich am 1. Juni 1930 im Monopolesch befinden und zur Veränderung bestimmt sind.

Frau Reibberg freigegeben

aber beurteilt

In der Sitzverfammlung der Internationalen Rongzertreibere-Konferenz und der Sängerin Elisabeth Reibberg verurteilte der